

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

24.03.2026

Betrug mit Retouren – Beschuldigte festgenommen | Werkzeuge aus mehreren Transportern gestohlen | Mehrere Straftaten eines Motorradfahrers Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 97|26

Verantwortlich: Melanie Roeber (mr), Moritz Peters (mp), Chris Graupner (cg).

Betrug mit Retouren – Beschuldigte festgenommen

Gemeinsame Medieninformation von Staatswaltschaft Leipzig und
Polizeidirektion Leipzig

Zwischen 2020 bis Anfang 2026 haben eine 22-jährige Beschuldigte und ein 27-jähriger Beschuldiger (beide deutsch) hochwertige Elektronikwaren bestellt. Nach Entgegennahme der Pakete sollen sie die Rückübersendung der Ware vorgetäuscht und im Anschluss die erstatteten Kaufpreise mittels auf Alias-Identitäten ausgestellter Geldkarten abgehoben haben. Die Beschuldigten waren zudem in Deutschland untergetaucht, da sie zwar, wie sich später herausstellte, verschiedene Häuser anmieteten, sich aber nie ummeldeten.

Nach umfangreichen Ermittlungen der Leipziger Kriminalpolizei in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Leipzig wurden beide Tatverdächtige am 26. Januar 2026 in Bonn festgenommen. Sie hatten zuvor eine Zivilklage gegen einen Versanddienstleister eingereicht, weil ein angeblich von ihnen versendetes Paket mit hochwertiger Ware nicht beim Empfänger (ebenfalls einer von ihnen verwendeten Alias-Personalie) angekommen sein soll. Der für das Verfahren zuständige Amtsrichter kontaktierte die Staatsanwaltschaft Leipzig mit einer Frage zu Paketdiebstählen und die Verbindung wurde bekannt.

Nach den Festnahmen im Januar erfolgten am 17., 18. und 26. Februar umfangreiche Durchsuchungen in Neuss (Nordrhein-Westfalen) und

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

einer Kleinstadt im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (Thüringen) aufgrund richterlicher Durchsuchungsbeschlüsse. Dabei konnte in Neuss Bargeld in Höhe von rund 100.000 Euro und in Thüringen weitere 900.000 Euro vorläufig gesichert werden. Auch ein Quad und Bankkonten wurden sichergestellt. Die Ermittlungen gegen die beiden Beschuldigten dauern weiter an."

Werkzeuge aus mehreren Transportern gestohlen

Ort: Leipzig (Eutritzsch und Schönefeld)

Zeit: 20.03.2026, 12:00 Uhr bis 23.03.2026, 07:00 Uhr

Im genannten Zeitraum kam es im Leipziger Norden zu mehreren Einbrüchen in Transportern, bei denen Werkzeuge und Maschinen gestohlen wurden.

Im Leipziger Stadtgebiet wurden in den vergangenen Tagen Transporter unter anderem der Marken Volkswagen und Ford durch unbekannte Täter mit Gewalt geöffnet. Sie schnitten ein Loch in die jeweilige Tür, um in die Transporter zu gelangen, durchsuchten diese und entwendeten Werkzeuge und Maschinen. Derzeit wird von einem Gesamtstehlschaden von über 38.000 Euro ausgegangen. In allen Fällen ermittelt die Polizei wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. Die Zusammenhänge werden geprüft.

Die Polizei rät:

- Fahrzeugabstellung: Fahrzeuge möglichst in beleuchteten, videoüberwachten oder abgeschlossenen Bereichen parken
- Werkzeuge sichern: Hochwertige Werkzeuge über Nacht und Wochenende aus dem Fahrzeug entnehmen oder in fest verbauten, abschließbaren Werkzeugboxen lagern
- Mechanische Sicherungen: Zusätzliche Innenverriegelungen, Boden- oder Wandverstärkungen sowie zertifizierte Sicherheitsschlösser verwenden
- Elektronische Sicherung: Alarmanlagen mit Innenraumüberwachung einbauen
- Kennzeichnung: Werkzeuge dauerhaft kennzeichnen (z. B. Gravur) und Inventarlisten führen (mp)

Mehrere Straftaten eines Motorradfahrers

Ort: Borsdorf (Zweenfurth)

Zeit: 23.03.2026, 15:00 Uhr

Gestern Nachmittag stellten Beamte des Polizeireviers Leipzig-Südost einen alkoholisierten Motorradfahrer, der keinen Führerschein besaß und zuvor geflüchtet war.

Gegen 15 Uhr erhielt das Führungs- und Lagezentrum einen Hinweis, dass in Zweenfurth ein Mann auf einem Motorrad ohne Helm unbefugt über das Grundstück eines Reiterhofs fuhr. Als Beamte des Polizeireviers Leipzig-Südost ankamen, flüchtete der Fahrer über einen Waldweg. Zwei Streifenwagen begaben sich in die Tatortbereichsfahndung. Da der Verdacht

vorlag, dass es sich bei dem Fahrer um einen in Zweenfurth wohnhaften 39-Jährigen (deutsch) handelt, positionierten sich die Beamten an der Wohnanschrift. Wenig später beobachteten die Polizisten, wie besagter Mann mit dem Motorrad auf das Grundstück fuhr und konnten ihn stellen. Ein Atemalkoholvortest ergab einen Wert von 1,12 Promille. Außerdem besaß der 39-Jährige keine Fahrerlaubnis. Im Rahmen der weiteren Maßnahmen stellte sich heraus, dass die am Motorrad angebrachten Kennzeichen an ein Quad gehörten und entwendet waren. Aufgrund des alkoholisierten Zustandes wurde der Tatverdächtige auf ein Polizeirevier gebracht und eine Blutentnahme durchgeführt. Des Weiteren wurde der Schlüssel des Motorrades zur Gefahrenabwehr sichergestellt. Gegen den 39-Jährigen wird nun wegen verbotenen Kraftfahrzeugrennen, Urkundenfälschung, Trunkenheit im Verkehr, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Verstoß gegen das Pflichtgesetz und eines besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt.

Im Rahmen des Einsatzes wartete ein Streifenwagen in einer Einfahrt auf der Beuchaer Straße. Ein VW Touran (59, deutsch), der auf der Beuchaer Straße in Richtung Beucha fuhr, touchierte das Polizeifahrzeug im Vorbeifahren. Der Unfall, bei dem nach ersten Schätzungen 5500 Euro Sachschaden entstand, wurde vom Verkehrsunfalldienst aufgenommen. (mr)

Zwei 15-Jährige mit Pkw unterwegs

Ort: Leipzig (Kleinzschocher), Ratzelstraße

Zeit: 24.03.2026, 01:40 Uhr

In der vergangenen Nacht stellte eine Streifenwagenbesatzung vom Polizeirevier Leipzig-Südwest einen 15-jährigen Pkw-Fahrer fest, mit einem gleichaltrigen Jugendlichen auf dem Beifahrersitz.

Die Beamten waren gerade auf der Ratzelstraße stadteinwärts unterwegs, als ihnen ein VW Golf auffiel, der vor ihnen fuhr. Bei der anschließenden Verkehrskontrolle stellte sich heraus, dass der Fahrer ein 15-jähriger Jugendlicher war, begleitet von einem Jungen in gleichem Alter. Natürlich war der Fahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Das Auto gehört seiner Mutter, die von der Spritztour nichts gewusst haben soll. Die Weiterfahrt wurde untersagt und eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie unbefugten Gebrauchs eines Fahrzeugs war die Folge. Die beiden Jugendlichen wurden an Sorgeberechtigte übergeben. (cg)

Seniorin bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Ort: Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg), Bielastraße / Heinrich-Heine-Straße (Am Wasserturm)

Zeit: 24.03.2026, gegen 05:30 Uhr

Am frühen Dienstagmorgen kam es im Leipziger Nordwesten zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine 88-Jährige schwer verletzt wurde.

Der 83-jährige Fahrer (deutsch) eines Mercedes E200 fuhr auf der Heinrich-Heine-Straße stadteinwärts. An der Bielastraße überquerte eine Fußgängerin (88) die Fahrbahn, wird vom Mercedes erfasst und dabei

schwer verletzt. Daher musste sie für die weitere Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Heinrich-Heine-Straße musste für die Dauer der Unfallaufnahme gesperrt werden. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen der fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall aufgenommen. (mp)